

# 01

## News 01

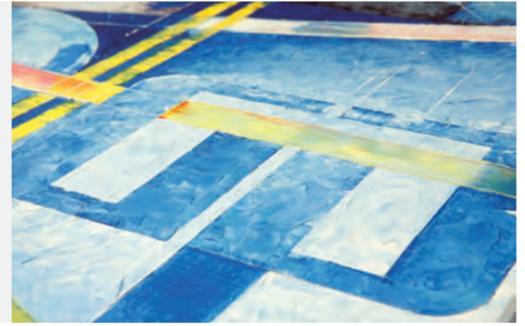
**Baustelle:  
Zivildienstschule Ith**  
Neubau einer Holz-  
hackschnitzelanlage

## News 02

**Klinikmusterfertigung**  
Neubau einer Klinik-  
musterfertigung bei  
der Fa. Allphamed in  
Göttingen

## News 03

**HSK Gebäudetechnik**  
Vorstellung der HSK  
Gebäudetechnik,  
Görlitz



Ausgabe 01 | Dezember 2009

# 75-jähriges Bestehen der Gebr. Becker GmbH & Co. KG

## Jubiläumsfeier im Hotel Niedersachsen



Zwei Generationen – und der Ehrengast des Abends. Von links: Mark Becker, Dieter Becker, Prof. Klaus Töpfer, Klaus Becker und Nils Becker.

Mit einer Jubiläumsfeier im Hotel Niedersachsen in Hötter wurde am 22. August 2009 das 75-jährige Bestehen des Unternehmens Gebr. Becker GmbH & Co. KG gefeiert.

Während der Jubiläumsfeier mit ungefähr 230 Gästen und Mitarbeitern erläuterten Mark und Nils Becker als Geschäftsführer der Fa. Gebr. Becker, dass sie stolz seien, den von ihrem Großvater Heinrich Becker gegründeten

Betrieb in der dritten Generation weiterführen zu können.

Als Ehrengast des Abends lobte der frühere Bundesumweltminister Prof. Klaus Töpfer die außerordentliche unternehmerische Leistung und zeichnete das Unternehmen aus, weil es vorbildlich in der Anwendung und Umsetzung neuer effizienter Technologien arbeite.

»Der Klimawandel und die schwindenden Ressourcen sind Probleme, die sich die westliche Welt selbst eingebrockt hat. Diese Probleme müssen wir jetzt lösen.« Mittelständler, wie die Fa.

Gebrüder Becker GmbH & Co. KG, seien dafür unverzichtbar. Töpfer abschließend: »Die Unternehmerfamilie Becker denkt nicht an Quartalsabschlüsse, sondern über den Tag hinaus. Dafür zolle ich ihnen großen Respekt.«

Im weiteren Verlauf war die Feier geprägt von viel Freude und Begeisterung bei Tanz und Unterhaltung mit sympathischen Gästen und diversen musikalischen sowie komödialen Einlagen bis in die frühen Morgenstunden. Dies haben auch die vielen positiven und freundlichen Rückmeldungen zur gelungenen Feier deutlich gemacht.

## Weiterentwicklung des Firmenerscheinungsbildes zum 75. Geburtstag

Anhand der unten dargestellten Abbildungen erläuterte Mark Becker die Entstehung und Weiterentwicklung des Firmenlogos der Fa. Gebrüder Becker GmbH & Co. KG. So begnügte sich der Unternehmensgründer Heinrich Becker in den Anfangsjahren noch mit einem einfachen Schriftzug und firmierte als »Fachgeschäft für Zentralheizungen und sanitäre Anlagen«, wie das Originaldokument aus dem Jahr 1942 belegt. In den 50er Jahren waren die ersten Ansätze für die Initialen »GB« bereits durch die stilisierte Darstellung eines Gussradiators und einer Duschbrause zu erkennen. Dieses wurde 1958 durch den GBH-Entwurf des Grafikers Werner Höke, welcher mehr als 30 Jahre Bestand hatte, abgelöst. Parallel dazu stand das Logo »HHH« für unser Schwesterunternehmen Hermann Hoffmann Holzminden, welches 1978 durch Dieter und Klaus Becker übernommen wurde. Von Anfang der 90er Jahre bis zur Neugestaltung anlässlich unserer Jubiläumsfeier fand das modifizierte »GBH« mit dem dahinter liegenden Gitternetz Verwendung.

Der aktuelle moderne Entwurf nimmt das Rot aus den Gründerjahren wieder auf und steht für unsere Zukunftsorientierung und die Dynamik des Wandels. Dabei führt er die Tradition der Initialen »GB« konsequent weiter fort.



1934



1942



1953



1978



1904 - 1992



1979



1985



2002



2009

Das Erscheinungsbild der Gebr. Becker in seinen unterschiedlichen Darstellungen in der Zeit von 1934 bis heute

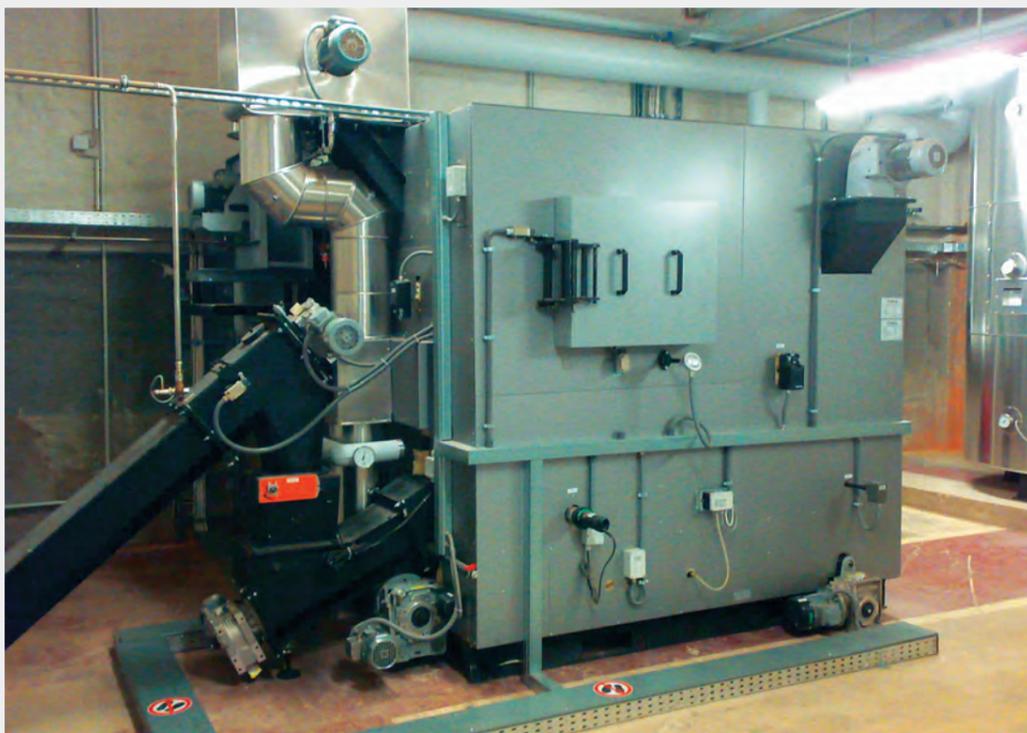


## Baustelle: Zivildienstschule Ith

### Neubau einer Holzhackschnitzelanlage für die Zivildienstschule auf dem Ith

Am 21. Juli 2008 erhielten wir den Auftrag vom staatlichen Baumanagement Südniedersachsen, eine neue Heizungsanlage zur Wärmeversorgung der Zivildienstschule auf dem Ith zu errichten. Die alte Ölheizung im über 500 Meter entfernten Nebengebäude war aufgrund von Defekten immer wieder ausgefallen.

Bereits zu Anfang war der Terminplan eng gesteckt, so dass die Planung unter Hochdruck begann. Es mussten Fernleitungen mit Leckageüberwachungssystem aus der neuen Heizzentrale zu den zu versorgenden Verwaltungs-, Schlaf-, und Unterrichtsgebäuden verlegt werden. Auch die optimale Technik zur Beschickung der Holzhackschnitzelanlage



mit Schubboden und Förderschnecken war schnell geklärt. Wie sich leider herausstellte, ist das Gestein auf dem Ith sehr hart und das Wetter sehr wechselhaft, so dass der Tiefbau mit der Erstellung des Lagerbunkers in Verzug geriet. Die Fertigstellung verzögerte sich insofern drastisch, da der Schubboden und die Förderschnecken nicht eingebaut

werden konnten und somit der exakte Aufstellungspunkt des 500 kW Kessels nicht genau definiert war.

Dennoch verlegten wir die geplanten Versorgungsstahlrohrtrassen umgehend, bauten den Verteiler, die Druckhalteanlage, den 5000 Liter Pufferspeicher und die dazugehörige hydraulische Schaltung auf.

In allen Verbrauchergebäuden wurden darüber hinaus sämtliche alte Pumpen gegen elektronisch geregelte Hocheffizienzpumpen ausgetauscht und differenzdruckgeregelte Regulierventile zur Sicherstellung des hydraulischen Abgleichs in den Hauptsträngen eingebaut.

Nachdem der Winter endlich dem Frühling gewichen war,

konnte der Schubboden und das Zubehör installiert werden. Es wurde durch uns im Vorfeld so exakt gearbeitet, dass die Lage des Kessels nicht mehr verändert werden musste und einer schnellen Einbindung nichts mehr entgegenstand.

Die Inbetriebnahme des Kessels mit der genauen Einstellung der Förderanlage und Sicherheitseinrichtungen wurde durch die Firma Fröling innerhalb von einer Woche durchgeführt, sodass wir nun endlich ans Netz gehen konnten und die alte Heizungsanlage vom Netz ging.

Anfang Mai wurde die neue Holzhackschnitzelanlage in einem offiziellen Festakt vielen Besuchern aus Politik und Wirtschaft der Öffentlichkeit vorgestellt und eingeweiht.

Die Anlage ist auf dem neuesten Stand der Technik und durch die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz nahezu CO<sub>2</sub>-neutral, sodass der Betreiber überaus zufrieden ist.

## Neubau einer Klinikmusterfertigung

### Neubau einer Klinikmusterfertigung bei der Fa. Allphamed in Göttingen

Als langjähriger Geschäftspartner für die technische Gebäudeausrüstung der Fa. Allphamed wurde die Gebr. Becker GmbH & Co. KG im März 2008 mit der Planung für die Heizungs-, Klima- und Kälte-technik der neuen Klinikmusterfertigung beauftragt.

Bei der Klinikmusterfertigung werden unter den gleichen Bedingungen wie bei der Medikamentenproduktion kleine Mengen an Medikamenten gefertigt – also eine Produktion im Miniaturformat.

Für die Klinikmusterfertigung wurde ein Reinraumbereich im Erdgeschoss eines vorhandenen Labor- und Verwaltungsgebäudes aufgebaut. Die Fertigungsräume müssen sehr hohen Reinheitsanforderungen entsprechen und ständig durch einen geregelten Überdruck gegen

das Eindringen von Falschlucht geschützt werden. Diese Aufgaben werden im Wesentlichen von RLT-Anlagen im Zusammenspiel mit der Regelungstechnik übernommen.

Nach einer dreimonatigen Planungsphase und der Ausschreibung der Leistungen durch die Fa. Allphamed erhielten wir im Juli 2008 auch den Zuschlag für die Ausführung der Gewerke Heizung, Kälte, Klima- sowie Steuer- und Regelungstechnik. Bereits im September wurde das Klimagerät mit einer

Leistung von 10.000 m<sup>3</sup>/h auf dem Dach des Laborgebäudes aufgestellt.

Die Arbeiten machten gute Fortschritte, da unsere Erfahrungen beim Aufbau der neuen Produktion am Standort Göttingen sowohl bei der Planung wie auch bei der Montage sehr wertvoll waren.

Neben dem Klimagerät waren die Kältemaschine und die beiden Ablufttürme am Gebäude eine terminliche Herausforderung. Die Ablufttürme waren erforderlich geworden, da sich innerhalb

des Gebäudes kein Platz für die Abluftkanäle finden ließ. Auch diese Lieferungen und Einbauten erfolgten termingerecht und somit konnten wir den zwischenzeitlich vorgezogenen Inbetriebnahmetermin Anfang Dezember einhalten.

Nach den abschließenden aufwendigen Einregulierungsarbeiten z.B. zur Gewährleistung der erforderlichen Druckverhältnisse konnten wir dem Nutzer die Anlagen Ende Januar 2009 erfolgreich übergeben und somit die sensible Produktion von Klinikmustern sicherstellen.

## Vorstellung der HSK Gebäudetechnik, Görlitz

Die HSK Gebäudetechnik GmbH wurde am 01.08.1992 von den Herren Klaus Becker aus Höxter, Helmut Wabner aus Münster sowie Siegfried Hartmann und Rudolf Grallert aus Görlitz gegründet. Sie waren somit die ersten Geschäftsführer der HSK.

Alles begann mit 25 Mitarbeitern in einem angemieteten Gewerbeobjekt und dem Gewerk Lüftung als Kernkompetenz. Bei einem Jahresumsatz von mehr als 4 Mio. Euro beschäftigt die HSK heute 26 Mitarbeiter, davon 4 Azubis (zwei Anlagenmechaniker, ein Kaufmann und ein Technischer Zeichner).

Es werden mittlerweile Bauvorhaben bundesweit und

auch in Polen in den Gewerken Heizung, Lüftung, Sanitär und Kältetechnik realisiert. Außerdem unterhält die HSK ein eigenes Planungsbüro.

2002 haben die Mitgesellschafter Herr Ochmann und Frau Pohl die Geschäftsführung in Görlitz übernommen und führen die HSK weiter mit den Herren Nils Becker und Helmut Wabner.



## Spenden für den Kinderschutzbund

Gemäß dem Wunsch der Gastgeber anlässlich der Jubiläumsfeier auf Geschenke zu verzichten und stattdessen für den Kinderschutzbund in den Kreisen Höxter und Holzminden zu spenden, ist ein sehr erfreulicher Spendenbetrag zu Stande

gekommen. Diesen haben Mark und Nils Becker auf insgesamt 8.000 Euro aufgestockt und an die beiden Vertreterinnen Gabriele Popp-Linder (KSB Höxter) und Katharina Koch (KSB Holzminden) je zur Hälfte übergeben.

»Schon seit Jahren ist es uns ein Anliegen und eine Freude, den Kinderschutzbund zu unterstützen und damit direkt hier vor Ort den zu helfen, die wirklich Unterstützung benötigen«, sind sich Mark und Nils Becker einig.

## Gebr. Becker auf Schusters Rappen – Betriebsfahrt in den Harz



Vom 12. – 14. Juni 2009 fuhr fast die komplette Belegschaft der Gebr. Becker GmbH & Co. KG aus Anlass des 75-jährigen Firmenjubiläums für ein Wochenende in den Harz nach Wernigerode.

Das Programm wurde bis zur Abfahrt mit den Bussen der Firma Risse Reisen so gut wie möglich geheim gehalten.

Als Unterkunft diente das Hotel »Alt Wernigeröder Hof« in Wernigerode. Nach dem Einchecken stand bereits das erste Event auf dem Programm: Wir fuhren mit den Bussen nach Zorge zum Erlebnispark Klettern.

Zur Stärkung gab es dort einen deftigen Eintopf im Wald und im Anschluss wurden die mehrere Gruppen eingeteilt, die nacheinander versuchten sich über eine Schlucht zu hangeln, die Kletterwand zu bezwingen oder an der Jakobsleiter empor zu klettern, teils allein oder auch mit gegenseitiger Unterstützung.

Nach diesem sportlichen Ereignis ging es kurz zurück ins Hotel und dann weiter ins Schaubergwerk Büchenberg nach Elbingen. Die Grube Büchenberg ist eine ehemalige Eisenerzgrube, die 1970 stillgelegt wurde. Bei Temperaturen von 8°C wurden wir in 50 m Tiefe durch die Grube geführt und fanden eine Stunde später bei einem zünftigen Tischerperren mit Live-Musik am Ende des

Stollens wieder ein. Anschließend ging es wieder zurück nach Wernigerode, wo wir das Nachtleben erkundeten.

Am nächsten Tag starteten wir bei schönstem Wetter unsere Fahrt mit der historischen Harzer Schmalspurbahn nach Schierke. Von dort aus leitete uns ein ortskundiger Nationalparkführer auf den Brocken, dessen Gipfel wir nach ca. 2,5 Stunden Wanderung erreichten. Am späten Nachmittag ging es mit der Brockenbahn erholsam wieder talabwärts bis nach Wernigerode.

Zur Abendveranstaltung im Brauhaus-Stadl in Wernigerode wurden wir nach einem ausgiebigen Schnitzelbuffet von drei Harzer Hexen unterhalten und der Abend verlief lang gemächlich aus.

Am Sonntagmorgen fanden wir uns gegen 11.00 Uhr nach dem Frühstücksbuffet zum abschließenden Gruppenfoto wieder vor dem Hotel ein und begaben uns auf die Heimreise.

Es war eine sehr gelungene, interessante, fröhliche und schöne Betriebsfahrt, die jedem Mitarbeiter bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Darüber hinaus war es schön zu erfahren, wie der Zusammenhalt untereinander durch diese gemeinsame Fahrt weiter gefördert wurde.

Vielen Dank noch einmal an Mark und Nils Becker!

## Infos zu Normen und Richtlinien in der TGA

Ein ereignisreiches und aus unserer Sicht denkwürdiges Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, Sie über die Veränderungen von Normen und Richtlinien in unserer Branche sowie zur weiteren Entwicklung unseres Leistungsspektrums zu informieren.

- **Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)** trat zum 01.01.2009 in Kraft und fordert grundsätzlich den Einsatz von regenerativen Energien bei Neubauten mit mehr als 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche.
- Die **VDI-Richtlinie 6026** ist in diesem Herbst in Kraft getreten und gibt klare und verbindliche Vorgaben zum Inhalt und zur Beschaffenheit von Planungs-, Ausführungs- und Revisionsunterlagen der technischen Gebäudeausrüstung.
- Als langjährigem Kältefachbetrieb ist unsere Qualifikation zur Arbeit an Kälteanlagen gem. §6 der **Chemikalien- und Klimaschutzverordnung** von der Bezirksregierung Detmold bestätigt worden, sodass unsere zertifizierten Kälteanlagenbauer uneingeschränkt an kältemittelführenden Anlagen tätig werden dürfen.
- In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals ausdrücklich auf die mindestens jährlich vorgeschriebene **Dichtheitsprüfung von Kälteanlagen** mit mindestens 3 kg fluorierten Treibhausgasen hin.
- Zur Optimierung der Angebotsbearbeitung im Öffentlichen Bereich haben wir in diesem Sommer die **Präqualifikation** erlangt und werden somit dauerhaft durch die Deutsche Gesellschaft für Qualifizierung und Bewertung überwacht. Im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung sind wir das erste präqualifizierte Unternehmen in den Kreisen Höxter und Holzminden.
- Alle Mitarbeiter unseres Heizungs-Kundendienstes sind durch den ZVSHK gem. DIN 4792 für den »**Heizungs-Check**« geschult und somit autorisiert, Ihre Heizungsanlagen bei Bedarf zu bewerten und ggf. Optimierungslösungen vorzuschlagen.
- Auch für die Wartung und Überprüfung von Klima- und Kälteanlagen stehen Ihnen unsere qualifizierten Servicetechniker mit Rat und Tat zur Seite. Die seit dem 01.10.2009 geltende Energieeinsparverordnung (**EnEV**) 2009 fordert in diesem Zusammenhang eine regelmäßige **energetische Inspektion** dieser Anlagen.
- Schon seit Jahren sind unsere Mitarbeiter im Lüftungs-Kundendienst gemäß Schulung A nach **VDI 6022** geschult und somit auch legitimiert, **Hygienewartungen** durchzuführen.
- Die EnEV 2009 regelt weiterhin den vorgeschriebenen **Austausch von Nachtspeicheröfen und von Heizkesseln**, die vor dem 01.10.1978 in Wohngebäuden eingebaut wurden.



## Fuhrpark-erneuerung

Passend zur Einführung des neuen Firmenlogos wurden 21 von 24 gewerblichen Fahrzeugen des Fuhrparks unseres Unternehmens neu beschafft. Die Anpassung des neuen Firmenerscheinungsbildes wurde hierbei konsequent umgesetzt, wie auf dem Foto deutlich zu erkennen ist.

## Arbeitsjubiläen im Jahr 2009

<b>Jürgen Dierkes</b>	15 Jahre
<b>Manfred Eikenberg</b>	20 Jahre
<b>Thorsten Heidemeyer</b>	20 Jahre
<b>Meik Waldvogt</b>	20 Jahre
<b>Erwin Hartmann</b>	30 Jahre
<b>Dieter Heinemann</b>	35 Jahre

## Karriere:

**Alexander Martens** hat im Juli 2009 seine nebenberufliche Weiterbildung zum »Staatl. gepr. Techniker für Versorgungstechnik« erfolgreich abgeschlossen.

## Hochzeiten:

<b>Margit Liene, geb. Hannibal</b>	18.09.2009
<b>Christoph Tegethoff</b>	02.10.2009

## Neue Mitarbeiter:

**Frau Nina Dietz** Sekretariat seit dem 02.11.2009  
**Edin Zenunaj** Kundendienstmonteur Heizung + Sanitär ab dem 01.01.2010

## Neue Auszubildende seit dem 01.08.2009:



**Robin Kilp** Anlagenmechaniker  
**René Wasmuth** Anlagenmechaniker  
**Fatih Paran** Anlagenmechaniker  
**Jonas Meier** Anlagenmechaniker  
**Kevin Dionysius** Technischer Zeichner  
**Dennis Nickel** Industriekaufmann  
**Lena Skrobucha** Industriekauffrau

## Impressum

**Herausgeber:**  
Gebr. Becker GmbH & Co. KG  
Zur Lüre 47  
37671 Höxter  
T 05271 6804-0  
F 05271 6804-50  
www.gebr-becker.com  
kontakt@gebr-becker.com

**Redaktion:**  
Mark Becker, Nils Becker, Nina Dietz,  
Thorsten Heidemeyer, Daniela Meroth, Peter Rüschel

**Layout:**  
Michael Knop, moregrafix – büro für grafikdesign

**Druck:**  
Huxaria Druckerei GmbH

**Auflage:**  
500 Stück

**Erscheinungsdatum:**  
Juni und Dezember

+++ AUSGABE 02 +++ AUSGABE 02 +++ AUSGABE 02 +++ AUSGABE 02 +++

## Vorschau Ausgabe 02

- +++ Weihnachtsfeier am 11.12.09 in Kollerbeck +++
- +++ Babyboom +++
- +++ Betriebsratswahlen im Mai 2010 +++
- +++ Arbeitskleidung komplett +++
- +++ Azubiprojekt – Deckenstrahlheizung +++
- +++ Einsparanalyse Berufskolleg Höxter +++

# 02